



GUTE AUSSICHTEN!
ZUKUNFT. IDEEN. LEBEN.

POTENZIALANALYSE KOHLEREGION IBBENBÜREN

SITZUNG DES ENTSCHEIDUNGSGREMIUMS

19. April 2016, 14 bis 16 Uhr | Ratssaal Mettingen

TEILNEHMER

Braebaum, Guido (WEST)

Große-Heitmeyer, Annette (Gemeinde Westerkappeln)

Kellermeier, Eckhard (Gemeinde Recke)

Köster, Axel (RAG Montan Immobilien GmbH)

Timmerhaus, Hermann (RAG Montan Immobilien GmbH)

Manteuffel, Uwe (Schnittstelle Kohlekonversion)

Matzke, Marcella (Schnittstelle Kohlekonversion)

Ostholthoff, David (Stadt Hörstel)

Rählmann, Christina (Gemeinde Mettingen)

Schrammeyer, Dr. Marc (Stadt Ibbenbüren)

Stiller, Dr. Silvia (Georg Consulting)

Dr. Heinz-Werner Voß, RAG Anthrazit Ibbenbüren GmbH

TAGESORDNUNGSPUNKTE

1. Niederschrift über die Sitzung des Entscheidungsgremiums am 27.10.2015
Zu der Niederschrift gab es keine Anmerkungen.
2. Geschäftsbericht
Die Schnittstelle Kohlekonversion erläutert den Geschäftsbericht 2015. Das Entscheidungsgremium nimmt diesen zur Kenntnis und hat hierzu keine Anmerkungen.
3. Projektbericht
Die Schnittstelle Kohlekonversion stellt den Projektbericht vor. Hierzu gibt es ergänzende Hinweise und Anregungen:
 - Betreffend des Euregio-Antrags (grenzüberschreitendes Tourismuskonzept) zu den Bergeholden ist es zu empfehlen, frühzeitig niederländische Partner in die Antragserstellung einzubinden. Die WEST bietet hierzu ihre Unterstützung an.
 - Der Vorstellung des Projektstands Kohlekonversion vor dem Ausschuss für Verkehr, Wirtschaft, Bauen, Energie und Tourismus des Kreises Steinfurt wird hohe Wichtigkeit beigemessen, insbesondere für Straßenbauprojekte.
 - Zu den Gründer- und Innovationszentren-Antrag gibt es den Hinweis, dass potenziell Projekte wie GRIPS auch in Ibbenbüren stattfinden können. Es ist aber zu berücksichtigen, dass nicht alle Initiativen dieser Art überall erfolgreich sind. Die WEST bietet an, sich mit der Schnittstelle Kohlekonversion zur Thematik Gründer- und Innovationszentren auszutauschen.
4. Projektverlauf ab 2016
 - Die Schnittstelle Kohlekonversion stellt ein Konzept für den Projektverlauf ab 2016 dar. Das Entscheidungsgremium stimmt dem weiteren Vorgehen im Prinzip zu. Mit dem Protokoll wird eine aktualisierte Tabelle zur kommunalen Finanzierungsbeitragung am weiteren Projektverlauf versendet.
 - Hinsichtlich des Förderantrags ist zu prüfen, ob das anvisierte Finanzvolumen realistisch ist. Hierzu werden noch Vergleichswerte aus anderen, ähnlichen Förderanträgen herangezogen. Die RAG Montan Immobilien wird hier unterstützend tätig sein (Vergleichswerte für Kosten der Masterplanerstellung).
 - Aus Seite sieben des Förderantrags ist die Zeitschiene noch fein zu justieren.
 - Die Thematik um die Existenz des Steinkohlekraftwerks sollte bei den externen Rahmenbedingungen ergänzt werden und dessen Einfluss auf die Wettbewerbsbedingungen nicht vergessen werden.
 - Es ist zu prüfen, ob eine Aufteilung der Kostenkalkulation auf die einzelnen Standorte in Ibbenbüren und Mettingen sinnvoll ist.
5. Letter of Intent, Teil 2

Der Letter of Intent wird von den anwesenden Unterstützern unterzeichnet.
6. Anträge, Anfragen, Mitteilungen
Die IGBCE Ibbenbüren ist interessiert daran, an den Sitzungen des Entscheidungsgremiums (in Person von Herrn Hundertmark) beratend teilzunehmen. Das Entscheidungsgremium stimmt diesem Anliegen zu.

Nächster Termin: 7.6.2016

Protokoll: Dr. Silvia Stiller, Georg Consulting